

DR. RUDOLF LOWENSTEIN

Berlin, d. 21 April 77.

Geysermyrte Frau!

Gepfattet Sie, daß auch ich Sie herzlich herzlich  
 Theilnahme verspüre und einen Kranz dankbaren  
 Grüßwörtern, im Geiste wiederholte auf das Grab  
 Ihrer geliebten, der Kunst, der Literatur in  
 dem Stande, als ob sie sich so unerschrocken  
 unterworfen gäbe. Möge der Gedanke, daß  
 Sie auch in dem Leben der Welt, mit  
 Ihnen in der nicht geringeren Erfüllung  
 zu sein, Sie in Ihrer Sprache töpfen!

I. sapienter Waisen!

erzählen

hr

Rudolf Löwenstein

DR. ANDRÉ LOEWENSTEIN



DR. RUDOLF LOWENSTEIN

---

DR. RUDOLF LOWENSTEIN

